

## AN DIE ÖFFENTLICH-RECHTLICHEN SENDEANSTALTEN DTL.'s

Sehr geehrte Damen und Herren,

wenn man die diesbezüglichen Veranstaltungen Ihres Mediums (und die Ihrer privaten Konkurrenz) – jene televisionalen, kurzerhand in ‚ethische‘ (Vereins)tribunale umfunktionierten Talkrunden der letzten Tage, Wochen und Monate (‚Fall Friedmann‘) – noch einmal gedanklich Revue passieren läßt, so ist man, soweit man noch nicht vollständig zu den von Ihrem Medium Verarschten im Lande gehört, ob solch gehäufter Heuchelei & Scheinheiligkeit ‚einigermaßen‘ fassungslos! – **Man fasse es:**

Ein Verein, der in seinen Reihen Mitglieder unterhält, die sich seit Jahr und Tag Stricher bedienen, und bei dem kein Mitglied danach fragt [auch kein einschlägig bekanntes weibliches emanzipiertes<sup>1</sup>], wie alt diese Opfer sind, ob 13, 14, 15, 16, 17 oder schon 18 Jahre, ob sie aus dt. Landen kommen oder aus Polen, der Ukraine, Rußland oder Moldawien usw., ob sie mehr freiwillig oder mehr gezwungenermaßen ‚arbeiten‘, ob sie von ihren ‚Kunden‘ wie „Untermenschen“ behandelt werden oder doch mehr wie williges, still haltendes junges „(Frisch)fleisch“, für das die Mitglieder allerdings nicht einmal so etwas wie Zuhälter benötigen, da ihr Verein dies ja alles schon selbst von Haus aus in die Hand nimmt und organisiert, und das nach Gebrauch offenbar so wertlos ist, daß über dessen Schicksal kein (dt.) Medium, keine (dt.) Zeitung, kein (dt.) Rundfunk, kein (dt.) Fernsehen, jemals berichtet hat (ich kann mich nicht an eine einzige diesbezügliche Fernsehdokumentation in den letzten 15 Jahre erinnern), - **ein solcher Verein redet allen Ernstes von Ethik und Moral! Herrlich!**

Ein Verein, der Mitglieder in seinen Reihen beherbergt, die entsprechende (Stricher)lokale unterhalten und/oder dort verkehren, und die dies nur deswegen mehr oder weniger sorglos tun können, weil niemand – kein (dt.) Journalist, keine (dt.) Tageszeitung, keine (dt.) Wochenzeitung, kein (dt.) Wochenmagazin, keine (dt.) Illustrierte, kein (dt.) Boulevardblatt, kein (dt.) Rundfunksender, kein (dt.) Fernsehsender, keine sonstige (dt.) Publikation – der Öffentlichkeit auch nur mit einer einzigen Silbe darüber berichtet (da diese Örtlichkeiten von Anfang an, also seit Beginn dieser „Neuen Freiheit“ in den 70ern, quasi zur rechtsfreien Tabu- und Freihandelszone erklärt worden sind), - **ein solcher Verein maßt sich (durch seine journalistischen HelferInnen) an, öffentlich über andere ethisch-moralisch zu richten! Wunderbar!**

Ein Verein, über dessen Aktivitäten nur darum nichts bekannt ist, weil er die Medien schon seit langem vollständig unter seiner Kontrolle hat und dessen Mitglieder (wie z.B. Stricherlokalbetreiber & -benutzer etc.) daher keinerlei Rechenschaft, z.B. in öffentlich-rechtlichen Talk-Shows, abzulegen brauchen, sondern, im Gegenteil, viele von ihnen oder ihren Freunden (u.a.) hohe politische Ämter bekleiden und auf Weisung des Verbands respektvoll und ehrerbietig in Presse und Fernsehen zu behandeln sind<sup>2</sup>, - **ein solcher Verein definiert uns, was Ethik und Moral ist! Hervorragend!**

Ein Verein, bei dem viele seiner Mitglieder nur deswegen vor der Öffentlichkeit ungehindert die Saubermänner markieren dürfen, weil die Namen solcher Freier (Freier von **Minderjährigen!**), falls doch jemand zufällig irgendwo auf den einen oder anderen stoßen sollte, **nicht** etwa an die Presse etc. **weitergegeben** werden, sondern extra staatsanwaltlich fein säuberlich **g e s c h w ä r z t** werden, - **ein solcher Verein schickt sich, à la George Orwells gleichnishafter Vision (*Animal Farm*), an, nun, da er das gesellschaftliche Regiment ja ohnehin schon innehat, auch noch die (seit einiger Zeit vakante) „ETHIK-INSTANZ der Nation“ zu übernehmen! Großartig!**

Die Restnation findet vor schierer Ehrfurcht keine Worte mehr! Denn der dt. Journalismus ist ja wieder einmal, wie sollte es auch anders sein, geschlossen mit von der Partie! Man kann gespannt sein, wie das im einzelnen weitergeht. Wohin der Weg führt, dürfte indes klar sein: **Wir gehen herrlichen Zeiten entgegen!**

Hochachtungsvoll!<sup>3</sup>

*Georg Ernst Streibig alias Chyron*

<sup>1</sup> Danach zu fragen oder daran zu rühren wäre auch völlig unklug! Denn je mehr Diesbezügliches ihre männlichen Vereinskollegen auf dem Konto haben, desto besser hat man – besser gesagt: hat *frau* – sie ja im Griff, desto mehr müssen sie spüren!

<sup>2</sup> Wie sorglos sie sich in der Öffentlichkeit bewegen können, wie sehr sie darauf vertrauen können, daß die Zuschauer durch Ihre vereinstreue Berichterstattung und der Ihrer privaten Kollegen bereits ausreichend verarscht & eingelullt sind, zeigt jene (ungeschnitten über den Bildschirm gegangene, aber gleichwohl nirgendwo kommentierte) Episode: Um eine etwas zu hartnäckig nachfragende Reporterin abzuschütteln, sie gezielt einzuschüchtern, scheut sich der Gefragte doch tatsächlich nicht, dieser – vor laufender Kamera und offenem Mikrofon (!) – auf folgende Weise zu drohen: *Er habe auch über sie etwas gehört, und zwar etwas ganz Schlimmes, glaube es zwar nicht und sage es hier auch nicht..!*

<sup>3</sup> War es nicht bereits gegen Ende der 80er Jahre des letzten Jahrhunderts – bitte korrigieren Sie mich, falls ich da falsch liege – , daß ein einschlägig bekannter Regisseur & Filmemacher in einer Sendeanstalt des Öffentlichen Rechts – also in *Ihrem* Medium – unter der schweigenden, aber durchaus wohlwollenden Zustimmung der moderierenden, öffentlich-rechtlichen Journalistin, der ausgesuchten Gäste & des erlesenen Publikums öffentlich dazu aufrufen durfte, *doch endlich die Päderasten [„Liebhaber“ von Minderjährigen] gesellschaftlich anzuerkennen?!*